

SPOTLIGHT

Bildung für Erlangen+ PLUS



Dezember 2024 Spotlight

Subscribe: florian.eschstruth@bev.de

Kultusministerium: Transparenz & Bürokratieabbau

In meinem [Dialog mit Kultusministerin Anna Stolz](#) (FW), haben wir auch über ihren Austausch mit der Schulfamilie in den Bildungswerkstätten gesprochen. „Dabei sind viele hunderte Anregungen und Vorschläge entstanden, die meine weitere politische Agenda für die nächsten Jahre wesentlich bestimmen werden“, so Frau Stolz. „Wichtig ist mir vor allem, auch bei der Umsetzung der besten Vorschläge die Praktiker vor Ort mit einzubeziehen.“ **Jetzt hat die Kultusministerin geliefert.** So kann Transparenz aussehen: Das Ministerium listet die eingegangenen Entbürokratisierungsvorschläge auf seiner Webseite und macht deren Umsetzung nachverfolgbar. Zu den Details geht es [hier](#).



INTERESSANTES

Start Chancen Programm

Endlich geht es voran an Brennpunktschulen ([Link](#))

Um Erste zu sein:

Vierjährige schläft in der Kälte vor Kita-Eingang ([Link](#))

Perspektiven

„Schulaufsicht könnte so viel mehr sein als nur Kontrolle“ ([Link](#))

KI in Klassenarbeiten

Wie zeitgemäß sind diese Prüfungen noch, wenn sie oft an einer Realität vorbeigehen? ([Link](#))

TERMINE

Psychische Gesundheit

„In diesem digitalen Impuls werden aktuelle wissenschaftliche Daten zur psychosozialen Versorgung psychisch belasteter Schüler:innen, zum Einfluss schulischer Faktoren auf psychische Gesundheit sowie zur Zusammenarbeit von Schule und Psychotherapie vorgestellt.“

15.01.2025 16:00 Uhr ([Link](#))

Gewerebesteuererbruch = Dialogeinbruch?

Dass der intensive Dialog mit der Schulfamilie für die ständige Verbesserung der Bildungsumgebung unserer Kinder wichtig ist, dürfte auch in Erlangen unstrittig sein. Unverständlich scheint deshalb, warum Formate zum direkten Austausch zusehends abzunehmen scheinen. Die Stadt schaffe Sprengelkonferenzen ab, weil der Erkenntnisgewinn nicht mehr im Verhältnis zum Aufwand stehe ([Ö5](#)). Es geht nicht alleine um den Erkenntnisgewinn. Alle Beteiligten, auch die Stadt, wissen um den Zustand einiger Turnhallen. Alle wissen, dass mehrere hundert Kitaplätze fehlen. Alle wissen, dass Kinder für die Ganztagsbetreuung abgewiesen werden. Alle wissen, dass die Pestalozzischule, das Fridericianum und die Realschule am Europakanal sanierungsüberfällig sind. Es geht darum, dass man vor Ort zuhört, was es für Lehrer, Eltern und ihre Kinder bedeutet und die Verantwortlichen ihnen persönlich erklären, was sie unternehmen um zu helfen. Dass das keine Wohlfühltermine sind ist klar, aber diesen Austausch mit besorgten Menschen ausfallen zu lassen, finden viele Betroffene enttäuschend. **Worin besteht der Aufwand zuzuhören?** Einmal im Jahr wurde ein „Kontaktgespräch“ seitens der Stadt mit Elternbeiratsvorsitzenden angeboten. Das fand in diesem Jahr anscheinend auch nicht statt. Auch hier: **wo besteht der Aufwand zuzuhören?** Gerade wenn viele besorgt sind, bei welchen Schulen wie gekürzt werden könnte. Der öffentliche Bildungsausschuss tagte das letzte mal im November. Der nächste ist erst wieder im März. Wozu vier Monate verstreichen lassen, wo die Unsicherheit so groß ist? Themen gäbe es doch bei der [schwachen Bildungsbilanz](#) in Erlangen zu Genüge.

SPOTLIGHT

Bildung für Erlangen+ PLUS



Bei der desaströsen Haushaltslage ist der direkte Dialog essentiell, gerade um Menschen nicht zu verlieren. Man könnte die Zeit bis März doch nutzen um z.B. den Fachkräftemangel für den Ganzttag und die Kitas zusammen mit dem Jugendreferat zu quantifizieren und einen Plan zu erstellen, wie man selbst ausbilden kann? Warum gibt es in Fürth eine [Kitavollversorgung](#)? U.a. weil dort Oberbürgermeister (OB) Jung (SPD) vor Ort [Fachkräfte](#) ausbilden lässt. Erlangen tut das nicht. Landrat Tritthart (CSU) lässt ebenfalls in Höchststadt an der [Fachakademie](#) für den Landkreis ERH ausbilden. Auch ein einheitliches [pädagogisches Ganztageskonzept](#) wäre dringend notwendig. Das hat München für den kooperativen Ganzttag (KoGa) schon entwickelt. OB Janik (SPD) aus Erlangen fühlt sich dafür aber als [Sachaufwandsträger](#) nicht zuständig. Komisch, OB Reiter (SPD) aus München fühlt sich dafür zuständig. Dort werden Kinder in KoGa Schulen heute schon bis 18.00 Uhr betreut. Und in den Ferien. Mit [Ganztagsplatz-Garantie](#). **Politischer Wille braucht eben Mut und Durchsetzungskraft.** An beidem scheint es in Erlangen zu mangeln.

Grundschüler aus Erlangen verwandeln Tennenloher Forst in zauberhaftes Dorf der Weihnachtswichtel

„Ob eine Bäckerei mit vielen Naschereien, ein Skilift oder eine Krippe mit dem Jesuskind – das alles befindet sich derzeit im Tennenloher Forst. Jedoch im Miniformat für kleine, selbst gebastelte Wichtel. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Tennenlohe haben den Wald in ein Weihnachtswichteldorf verzaubert. Das Wichteldorf besteht aus ebenfalls selbst gebastelten Häusern. Insgesamt 22 Gebäude befinden sich im Wald. Die Kinder haben an alles gedacht: Von einem Kino über eine Poststation bis hin zu einem Spielplatz für die Wichtel. Neben den Konstruktionen befinden sich selbst geschriebene Geschichten und Rätsel. „Die Kinder machen dadurch Erfahrungen mit und in der Natur“, so Rektorin Reichel. Auch jetzt: Die Schülerinnen und Schüler wirken zufrieden und erzählen sich, dass sie die Häuser zusammen mit ihrer Familie an den Weihnachtsfeiertagen besuchen wollen. Im Januar bauen sie das Wichteldorf dann gemeinsam wieder ab.“ [Mehr...](#)

Rekordspende des Emmy-Noether-Gymnasiums Erlangen

„Schüler „erlaufen“ 10.000 Euro für Hospizverein. Bei einer Feierstunde in der Schulbibliothek überreichten die Schülerinnen und Schüler des Emmy-Noether Gymnasium eine Rekordspende in Höhe von 10.000 Euro an den Hospizverein Erlangen e.V. Diese beeindruckende Summe ist das Ergebnis des diesjährigen Spendenlaufs...“ [Mehr...](#)

Schulsanierung überfällig: Rektor am Gymnasium Fridericianum tritt schweres Erbe an

„Christian Schöffel hat am Gymnasium Fridericianum Erlangen die Leitung übernommen und wurde herzlich empfangen. Probleme wie die lange überfällige Schulsanierung trüben jedoch den Start des neuen Schulleiters. Er will für sein "Fritzi" kämpfen.“ [Mehr...](#) Die CSU Fraktion hat jüngst einen Antrag an OB Janik gestellt zum Sanierungsbedarf Gymnasium Fridericianum ([Punkt Ö12](#)). Hier bewegt sich etwas. Wäre toll fürs Fritzi.

Unkonzentriert und dumm?! Die Evidenz hinter der Smartphone-Angst

Die digitale Welt macht besonders Kindern das Gehirn kaputt, so eine verbreitete Sorge. Wissenschaftsredakteurin Melanie Stinn ist tief eingestiegen in die Debatte um unsere digitale Welt und hat festgestellt: Die Datenlage ist einerseits unvollständig und andererseits widersprüchlich. [Zum Podcast.](#)

Soziale Medien, KI und mehr...

Sendung Markus Lanz vom 18. Dezember 2024 über die Gefahren für Kinder und Jugendliche durch Soziale Medien und über das Lernen u.a. mit KI, sowie über den Zustand des Schul- und Bildungssystems. [Link.](#)

Gäste: Silke Müller, Schulleiterin; Steffen Sibler, Grundschulleiter; Olaf Köller, Bildungsforscher; Bob Blume, Lehrer.

Subscribe to Spotlight: florian.eschstruth@bev.de

